

	<p>Object: Säulenleuchter</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Asiatische Kunst. Impulse für Europa</p> <p>Inventory number: 1907.2</p>
--	--

## Description

Leuchter dieser Form (mas 'al) sind seit dem 16. Jahrhundert bekannt und wurden noch bis ins 19. Jahrhundert hergestellt. Sie waren auf die iranische Region, die Gebiete des heutigen Afghanistan und Pakistan sowie Nordindien begrenzt. In ihrem Dekor schließen sie sich an andere zeitgleiche Metallarbeiten an. Arabeskenranken und ein stilisierter Blüten- und Blattdekor scheinen jedoch bevorzugte Gestaltungselemente gewesen zu sein. Oft finden sich auch Schriftkartuschen mit Liebesgedichten, in denen vom Feuer der Liebe und der Gefahr, darin wie ein Falter zu verbrennen, die Rede ist. Seltener sind Tier und Menschendarstellungen, was auch der Tatsache geschuldet sein kann, dass diese Leuchter oft in religiösem Zusammenhang Nutzung fanden. Die Säulenleuchter sind stets dreigeteilt. Über einem breiten, runden Fuß erhebt sich der häufig facettierte Hohlenschaft, an den sich ein kurzes Halsstück anschließt. Darauf wurde dann der eigentliche Ölbehälter gesetzt, denn diese Leuchter dienten nicht der Aufnahme von Kerzen, sondern lediglich zur Erhöhung der Lichtquelle. (Text: Reingard Neumann)

Signiert: Saheb-e Muhammad Ali

Schenkung von Ph. Walter Schulz, Berlin, 1907. 1898 in Isfahan erworben.

## Basic data

Material/Technique:	Kupferlegierung, graviert, silbertauschiert, geschwärzt
Measurements:	Höhe 27,5 cm, Durchmesser (Fußring) 16,4 cm

## Events

Created	When	1600-1699
	Who	Safavid dynasty
	Where	Iran
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Persia

## Keywords

- Animal
- Arabesque
- Blütendekor
- Candlestick
- Lighting

## Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 150